I Love my young Sister

Bitte liebe auch mich!

Von miss_vivi

Kapitel 4: Vertrauen

Seit Onii-chan mir genüsslich über den Hals leckte, bin ich total durcheinander!! Wie steht er zu seinen Gefühlen zum mir? Oder hat er etwa wieder an irgend welche anderen Frauen dabei Gedacht, das wäre wirklich absolut widerlich von ihm!! Leise klopfte es an der Tür. "Herein?" Ich hoffte das Onii-chan an der Tür stand um mir zu erklären warum er das getan hatte!! "Ich bin's Schatz." Leider war es nur meine Mutter die um eintritt bahrt. "Schatz, es sind doch bald Sommer Ferien und dein Vater und ich haben sich überlegt, das wir mal wieder alle zusammen in den Urlaub fahren na, was hältst du davon?" Sie sah mich mit einem glitzern in den Augen an und erwartete von mir, mit ihnen und Kaname in den Urlaub zu fahren?!

Geht's eigentlich noch fragte ich mich!! Noch immer stand meinen Mutter gespannt vor mir und wartet auf die Antwort auf die sie so Sehlichst gewartet hatte. Da ich meine Mutter nicht enttäuschen wollte und sie zwischen den Streit mit mir und Kaname nichts konnte sagte ich einfach mal JA!! "Von mir aus." Sie sprang wie eine Gazelle in meinem Zimmer herum und gab mir kurz vorm raus stürmen der Tür einen Kuss auf die Stirn. "Danke, mein Schatz!!" Das war ihr letzter Satz als sie verschwand. Zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht schliefe ich ganz schnell ein und freute mich auf den nächsten bevorstehenden Tag.

Mit einem Gähnen und einem Rumpfs aus dem Bett fing mein Morgen eigentlich schon gut an, dachte ich zu mindestens, falsch gedacht hat die gute Frau nämlich. Wie jeden Morgen ging ich mit meinem Dicken Hausschuhen und Schlafanzug in das gegenüberliegende Bad. Dort angekommen erschreckte ich mich zu Tode, Onii-chan stand mit seinem nackten Oberkörper und Zahnbürste im Mund da und starrte mich eindringlich an. "Is was?" Fragte Onii-chan gelangweilt. Ich dagegen hatte einen roten Kopf auf und versteckte mich unter einem Handtuch. Wie peinlich das doch war. Nein es ist gar nichts Onii-chan, außer das du mit nackten Oberkörper da stehst und unglaublich sexy aussiehst!! Langsam kam er zu mir und stand nun direkt vor mir, ich versteckte mich immer noch vor dem Handtuch doch Kaname zog es mir gekonnt weg, ist der fies!! "Keine Panik ich bin ja nicht ganz nackt!!" Wow, das hilft mir ungemein. Belustigend sah er mich an, ging zum Wäschekorb und zog sein blaues Schlafanzug Oberteil wieder an. "Siehst du es ist doch gar nichts passiert?!" Noch immer verdattet sah ich zu ihm und bewegte mich Richtung Waschbecken, um mir ebenfalls die Zähne zu putzen. "Scheinst ja heute nicht so gesprächig zu sein." Könnte man meinen Ja!! Ich gähnte laut stark. Ohne es zu bemerken nahm Onii-chan einer meiner Haarsträhnen in die Hand und roch daran genüsslich.

“He, lass das Onii-chan...” Mit eindringlichen Blick sah er mir in die Augen.

“Du riechst echt sexy Schwesterchen.” Bumm, was ihr hier gerade gehört habt war mein Kopf denn, der ist gerade explodiert also nicht wundern!! Schnell sprang ich aus dem Badezimmer und schloss dir Tür hinter mir ich konnte kaum Atmen so schwer viel es mir genau wie das denken. Onii-chan ich liebe dich, ich will dich jetzt sofort, ich dachte buchstäblich die ganze zeit an ihn und das S Wort. Verdammt rei dich zusammen er hat dich nur mal wieder verarscht sonst nichts!! Mach dir keinen Kopf deswegen, relaxe Yuuki!! Schnell zog ich mich an und rannte in die Kche um mich wieder zu fangen. Inzwischen bei meinem Bruder. “War doch nur Spaß!!” Somit widmete er sich wieder seiner Zahnpflege.

Mit rotem Gesicht stocherte ich in dem Essen vor mir rum, ohne auch einen Blick Onii-chan zu schenken. Eine leise Melodie kam aus dem Radio und drang in mein Ohr ein, spontan summte ich mit. “HmMMMMM...” Plötzlich erschrak ich eine tiefe Stimme erhob sich. “Kannst du mal aufhören mit deinem Gesumme, das nervt total wir sind hier beim Essen und nicht bei DSDS!!”(Gibt es in Japan so etwas wie DSDS überhaupt? :) Emprt und mit dicken Backen sah ich zu Kaname rber, machte er sich etwa schon wieder über mich lustig?

“Tut mir leid Brüderchen!!” Belustigend streckte ich ihm die Zunge heraus.

“Deine Zunge will keiner sehen!!” Wieder einmal war ich stink sauer auf ihn, ständig musste er mich auf die Palme bringen und es scheint ihm ja auch noch zu gefallen!!

“Deine blöden Kommentare will auch keiner hören.” Mit Absicht drehte ich das Radio lauter. “Tzs, Zicke!!” Weiter in die nächste Runde du hast es nicht anders gewollt. “Tzs, Idiot!!” Es hätte immer so weiter gehen können, hätte unsere Mutter uns nicht aufgehalten. “Stttoopp!!” Erschrocken sah wir beide zu unsere Mutter. “Hört auf ihr zwei, ständig keift ihr euch an was ist den in euch gefahren?” Sie holte noch einmal tief Luft um weiter zu sprechen. “Ihr beide geht sofort in eure Zimmer und ich will nichts mehr hören, verstanden?!” Mit bösen Blicken von uns beiden gingen wir in unsere Zimmer. Ich lag nun auf meinem Bett und dachte nach was meine Mutter zu uns sagte, sie hatte ja recht doch es war nicht meine Schuld sondern Kanames. Ich seufzte auf und ließ meine Augen zufallen. Ich schlief tief und fest und bekam von meiner Umwelt nichts mehr mit, ich hörte nur eine Tür die sich öffnete und eine zarte Männer Stimme die meinen Namen sehnsüchtig rief. “Yuuki...” Ich spürte Blicke auf mir und eine zärtliche Berührung über meine Halsbeuge bis zu meinem Gesicht, dieses Gefühl erschauerte mich den die Hand war eisig kalt und doch so zärtlich. Dann verschwand diese Person wieder aus dem Raum und ließ mich wieder wohlbehtet in die Traumwelt absinken ich war mir nicht einmal sicher ob es echt war oder geträumt ich werde es wohl nie erfahren, doch für mich war es so als würde sich Onii-chan bei mir entschuldigen wollen...

Hoffe es hat euch gefallen :)

Alles liebe eure

Miss_Vivi